

FA 68

St.Nr. 68 352/3484
VNR 1158 081079

Malle Bernd Christian

Glacisstraße 21/3
8010 Graz

BERECHNUNGSBLATT 2019

Auf Grund der eingegebenen Daten ergibt die Berechnung

der **E i n k o m m e n s t e u e r** für das Jahr 2019

eine Nachforderung in Höhe von **539,00 €**

Allfällig geleistete Vorauszahlungen und Anzahlungen sind nicht berücksichtigt.

Das **E i n k o m m e n**
im Jahr 2019 beträgt **14.755,01 €**

Berechnung der Einkommensteuer :

Einkünfte aus selbständiger Arbeit **9.466,17 €**

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

Auf Grund der Kontrollrechnung

nach § 3 Abs. 2 EStG 1988

anzusetzende Einkünfte **5.480,84 €**

Pauschbetrag für Werbungskosten **-132,00 €** **5.348,84 €**

Gesamtbetrag der Einkünfte **14.815,01 €**

Sonderausgaben (§ 18 EStG 1988):

Pauschbetrag für Sonderausgaben **-60,00 €**

Einkommen **14.755,01 €**

Die Einkommensteuer gem. § 33 Abs. 1 EStG 1988 beträgt:

0 % für die ersten 11.000,00 **0,00 €**

25 % für die restlichen 3.755,01 **938,75 €**

Steuer vor Abzug der Absetzbeträge **938,75 €**

Verkehrsabsetzbetrag **-400,00 €**

Steuer nach Abzug der Absetzbeträge **538,75 €**

Einkommensteuer **538,75 €**

Rundung gem. § 39 Abs. 3 EStG 1988 **0,25 €**

Festgesetzte Einkommensteuer **539,00 €**

Berechnung der Abgabennachforderung/Abgabengutschrift

Festgesetzte Einkommensteuer	539,00 €
Bisher festgesetzte Einkommensteuer (gerundet).....	0,00 €
Abgabennachforderung	539,00 €

Bei der Ermittlung des Steuersatzes (Progressionsvorbehalt) - siehe Hinweise zur Berechnung - wurden zuerst Ihre steuerpflichtigen Einkünfte auf den Jahresbetrag umgerechnet, Sonderausgaben und andere Einkommensabzüge berücksichtigt und anhand der sich für das umgerechnete Einkommen ergebenden Tarifsteuer ein Durchschnittssteuersatz ermittelt und auf Ihr Einkommen angewendet (Umrechnungsvariante). Danach ist anhand einer Kontrollrechnung festzustellen, ob sich bei Hinzurechnung der Bezüge gemäß § 3 Abs.2 EStG 1988 gegenüber der Umrechnungsvariante eine niedrigere Steuer ergibt. Da dies in Ihrem Fall zutrifft, wurde der Tarif auf ein Einkommen von 14.755,01 € angewendet.

Gemäß § 10 EStG 1988 kann bei der Gewinnermittlung eines Betriebes ein Gewinnfreibetrag gewinnmindernd berücksichtigt werden. Da Sie weder einen Gewinnfreibetrag in einer bestimmten Höhe beantragt haben, noch auf die Geltendmachung verzichtet haben, wurde bei den Einkünften aus selbständiger Arbeit ein Gewinnfreibetrag (Grundfreibetrag gemäß § 10 Abs. 1 Z 2 EStG 1988) in Höhe von 1.414,48 € berücksichtigt.